

38. Vogelschießen 2023



Wieder haben wir unser Vogelschießen ohne Einschränkungen durchführen können. Dazu hatten die Schießmeister zu Mitte März eingeladen. Teilnehmen konnten alle Vereinsmitglieder, Freunde und Freundinnen der ASG die bereits das 16. Lebensjahr hinter sich gelassen hatten. Auch in diesem Jahr wurde der Adler durch Bernd Santilian gebaut und farbig gestaltet. Auf die Entfernung von 25 Metern nahmen die Beteiligten den Vogel mit dem Kleinkalibergewehr ins Visier um ihn in seine Einzelteile zu zerlegen.

Das es sich um einen gut gebauten Vogel handelte merkten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen bald. Für das erste Pfand, des Adlers rechte Krallen, wurden 18 Minuten benötigt. Der Gewinner war unser Vorsitzender Torsten Lau, der sich riesig freute doch endlich mal ein Pfand zu erhalten. Auch wenn er schon oft am Vogelschießen teilgenommen habe zu einem Pfand hat es bisher nie gereicht, so sein Tenor. Die linke Krallen als zweites Pfand

holte sich 30 Minuten später Karl-Heinz Wondratschek. Für ihn war es fast ein Wunschschießen, denn diese Krallen fehlte ihm noch in seiner Sammlung.

Weitere 34 Minuten wurden benötigt bis des Vogels rechter Flügel fiel. Dafür verantwortlich war Alexander Moos. Nun war der linke Flügel an der Reihe.

Das gelang Peter Stolberg nach 37 Minuten. Der Schwanz löste sich bereits nach 20 Minuten vom Rumpf des schon reichlich gerupften Holzadlers. Der erfolgreiche Schütze war wiederum Peter Stolberg.

Nach weiteren 16 Minuten war der Vogel dann kopflos. Das gelang sehr gekonnt Volker Flöge. Nun startete der Kampf um den Rumpf und damit um den Titel des Königs oder der Königin. Doch das war gar nicht so einfach. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen benötigten ganze 2 Stunden und 25 Minuten bis der Rumpf fiel. Verantwortlich dafür war Kornelia Möller, die damit die Vogelkönigin 2023 der Alten Schützengilde ist.

Wie es sich gehört wurde sie mit Königskette, Orden, Königskranz und sehr viel Gesang geehrt. Insgesamt wurden 579 Schuss Kleinkalibermunition in genau 5 Stunden abgegeben, dann war der Holzadler in seine Einzelteile zerlegt.



Gewinner Kopf
Volker Flöge



Gewinner rechter Flügel
Alexander Moos



Gewinner linker Flügel
Peter Stolberg



Gewinner Rumpf
Kornelia Möller



Gewinner rechte Kralle
Torsten Lau



Gewinner linke Kralle
Karl-Heinz Wondratschek



Gewinner Schwanz
Peter Stolberg